

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die Sitzung des **GEMEINDERATES****öffentlicher Teil**

am Donnerstag, den 23. März 2023, im Sitzungssaal des Rathauses Mautern.

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.55 Uhr

Die Einladung erfolgte am 15. März 2023
durch Kurrende bzw. E-mail

Anwesend waren:

Bürgermeister
Vizebürgermeister

Heinrich BRUSTBAUER
DI Gregor MAYER

die Mitglieder des Stadtrates:

StRⁱⁿ Heidrun ACHLEITNER

StR Ing. Martin HOFBAUER
StRⁱⁿ Verena SPREITZER, MBA

die Mitglieder des Gemeinderates:

GR Anton BRUSTBAUER

GR Thomas DAFERNER
GR Michael EMBERGER

GR Stephan GRUBER
GRⁱⁿ Claudia KOPPEL
GRⁱⁿ Manuela LEHMANN

GR Manfred KOVAC
GR Mathias MAISSNER
GRⁱⁿ Ing. Renate MATOUS
GR Christoph SIMLINGER
GRⁱⁿ Gerlinde SZLEZAK

GRⁱⁿ Anna SCHÖLLER
GR Christian SÜHS

Anwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer

Birgit Fluch als Auskunftsperson (bis 20.15 Uhr)

Entschuldigt abwesend waren:

StR Karl SCHÖLLER
GR Oliver MANN, BA
GRⁱⁿ Gerlinde ECKER, MSc

GR Christoph HORACZEK
GR Thorsten WEIGL

Unentschuldigt abwesend war:

Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 02. Feb. 2023 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 27 lag in der Zeit vom 07. Feb. 2023 bis 22. März 2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

TAGESORDNUNG

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 02. Feb. 2023 und Genehmigung/Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.
3. Ergänzungswahlen Mitglieder Ausschüsse „Finanzen und Liegenschaften“, sowie „Tourismus, Kunst und Kultur“.
4. Rechnungsabschluss 2022.
5. Berichte Jugend-, Umwelt- und Bildungsgemeinderat, sowie „Gesunde Gemeinde“.
6. Bericht des Prüfungsausschusses vom 14. Feb. 2023.
7. Neues Gemeindezentrum, Bauteil 1 – Vergaben.
8. Bauwesenversicherung für Neues Gemeindezentrum, Bauteil 1 – Vergabe.
9. Verlängerung Mietvertrag Räumlichkeit Austraße 3 an Verein „Dance Alive“.
10. Kündigung Pachtvertrag Parz. 517/2, KG. Mautern.
11. Anbindung Gemeindestraße an B33 – Vergabe Bauarbeiten.
12. Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung neuer Lichtpunkte bei den neuen Gemeinstraßen.
13. Stromverteiler Südtiroler Platz – Vergaben.
14. Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.
15. Tarif Mittagessen Hort Mautern.

Nicht öffentlich:

16. Personalangelegenheit: Neuaufnahme Schulwartin Volksschule.
17. Personalangelegenheit: E. Allinger.
18. Personalangelegenheit: E. Trautsamwieser.
19. Personalangelegenheit: G. Bauer.
20. Personalangelegenheit: C. Krainz.
21. Personalangelegenheit: Ing. B. Fuchs.

Ergänzt um:

22. Personalangelegenheit: Neuaufnahme Mitarbeiter Stadtverwaltung.

Verlauf der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt GR Maissner einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag um Aufnahme des Punktes „Bericht des Prüfungsausschusses vom 15. März 2023“ ergänzend zum TOP 6. Er ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag liegt als Beilage „A“ dem Protokoll bei.

Antrag des GR Maissner: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Punktes „Bericht des Prüfungsausschusses vom 15. März 2023“ ergänzend zum TOP 6 im öffentlichen Teil der Sitzung die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bgm. Brustbauer einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs.3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag um Aufnahme des Punktes „Personalangelegenheit: Neuaufnahme Mitarbeiter Stadtverwaltung“ als TOP 22 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung. Er ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag liegt als Beilage „B“ dem Protokoll bei.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge dem vorliegenden Dringlichkeitsantrag um Aufnahme des Punktes „Personalangelegenheit: Neuaufnahme Mitarbeiter Stadtverwaltung“ als TOP 22 im nicht öffentlichen Teil der Sitzung die Dringlichkeit zuerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu Punkt 1: Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates gegeben ist.

Zu Punkt 2: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 02. Feb. 2023 und Genehmigung/Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.

Bürgermeister Brustbauer fest, dass gegen das Protokoll Nr. 27 der Sitzung des Gemeinderates vom 23. Feb. 2023 keine Einwände oder Änderungswünsche eingebracht wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3: Ergänzungswahlen Mitglieder Ausschüsse „Finanzen und Liegenschaften“, sowie „Tourismus, Kunst und Kultur“.

Die zur Gültigkeit der Wahl erforderliche Anzahl von mindestens zwei Drittel aller Mitglieder des Gemeinderates ist gegeben. Bgm. Brustbauer legt fest, dass zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel die Mandatare GR Gruber und GR Maissner beigezogen werden. Auf Grund des Freiwerdens je einer Stelle in zwei Ausschüssen sind diese neu zu wählen. Folgender Wahl- bzw. Bestimmungsvorschlag der ÖVP vom 28. Februar 2023 liegt vor:

Finanzen und Liegenschaften:

Wahlvorschlag: GR Michael Emberger

Tourismus, Kunst und Kultur:

Wahlvorschlag GR Michael Emberger

Folgendes Mitglied des Gemeinderates wurde in die jeweiligen Ausschüsse mit Stimmenmehrheit gewählt:

Finanzen und Liegenschaften:

Wahlvorschlag: GR Michael Emberger – 16 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen.

Tourismus, Kunst und Kultur:

Wahlvorschlag: GR Michael Emberger – 17 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen.

Nachdem auf dieses genannte Mitglied des Gemeinderates mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen lauten, gilt daher der GR Michael Emberger als zu einem Mitglied in die jeweiligen Ausschüsse gewählt. Er nimmt nach Befragung durch Bürgermeister Brustbauer die Wahl an.

Außerdem gibt Bgm. Brustbauer bekannt, dass GR Michael Emberger statt dem ausgeschiedenen GR Andreas Eder als Vertreter der Stadtgemeinde Mautern in die NÖ Donau Tourismus entsandt werden soll.

Zu Punkt 4: Rechnungsabschluss 2022.

Bürgermeister Brustbauer übergibt das Wort an Vizebgm. DI Mayer. Dieser berichtet, dass der Entwurf für den Rechnungsabschluss 2022 der Stadtgemeinde Mautern in der Zeit von 03. März 2022 bis 17. März 2023 im Rathaus zur allgemeinen Einsichtnahme auflag. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Anträge oder Erinnerungen wurden nicht eingebracht. Einige Ergänzungen und Erledigungen wurden angeregt und sind in der Zwischenzeit vorgenommen worden. Vizebgm. DI Mayer berichtet, dass im Finanzausschuss bereits die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses besprochen wurden. Der Finanzausschuss hat die Annahme des RA 2022 mit allen Ergänzungen und Beilagen mehrheitlich empfohlen. Danach übergibt er das Wort an Kassenverwalterin B. Fluch. Diese bringt dem Gemeinderat den Vorbericht und die wesentlichen Kennzahlen des Rechnungsabschlusses zur Kenntnis. Das Haushaltspotential weist einen Wert von € 4.472.984,29 auf. Danach werden die schriftlich eingereichten Fragen von GR Brustbauer von ihr beantwortet. Im Anschluss werden weitere Anfragen von GR Gruber und GR Brustbauer durch Bgm. Brustbauer, StR Ing. Hofbauer und Vizebgm. DI Mayer, sowie von Kassenverwalterin Fluch und StADir. Gattinger als Auskunftspersonen beantwortet.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat möge den Rechnungsabschluss 2022 inklusive aller darin genannten Festlegungen und Beilagen beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür,
1 Stimmenthaltung (GR Brustbauer).

Zusatzantrag GR Brustbauer Die Stadtverwaltung möge den Vereinen Trachtenkapelle Mautern, Männergesangsverein schriftlich mitteilen, dass nachträglich die Zahlungsnachweise zur Erlangung einer Subvention vorzulegen sind. Die Frist wird mit Ende März 2023 festgelegt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 5: Berichte Jugend-, Umwelt- und Bildungsgemeinderat, sowie „Gesunde Gemeinde“.

Der Bürgermeister gibt dem Gemeinderat bekannt, dass die Tätigkeitsberichte der Bildungsgemeinderätin (StRⁱⁿ Achleitner), des Jugendgemeinderates (GR Weigl), der Arbeitsbericht der „Gesunden Gemeinde“ (GRⁱⁿ Lehmann, MBA) und der Umweltgemeinderätin (GRⁱⁿ Ing. Matous) eingelangt sind. Auf die Verlesung der Berichte wird einhellig verzichtet, nachdem diese Berichte allen Mandataren bereits elektronisch zugestellt wurden. GR Brustbauer urgiert den Energiebericht 2022. StR Ing. Hofbauer weist darauf hin, dass noch eine Grundlagendaten fehlen, die erst einlangen werden. Der Energiebericht wird bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderates nachgereicht. Es folgen keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Punkt.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat vor, die vorliegenden Arbeitsberichte der „Gesunden Gemeinde“, des Jugendgemeinderates, der Bildungsgemeinderätin und der Umweltgemeinderätin zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 6: Berichte des Prüfungsausschusses vom 14. Feb. 2023 und vom 15. März 2023.

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an GR Maissner. Er verliest den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung vom 14. Feb. 2023 vollinhaltlich. Die vom Prüfungsausschuss genannten Empfehlungen wurden vom Bürgermeister, sowie von der Kassenverwalterin und dem Leiter des Stadtamtes zur Kenntnis genommen und eine Stellungnahme dazu abgegeben. Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses und die Stellungnahmen zustimmend zur Kenntnis. Wortmeldungen dazu von GR Brustbauer, Vizebgm. DI Mayer und Bgm. Brustbauer.

Danach verliest GR Maissner den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung vom 15. März 2023 vollinhaltlich. Die vom Prüfungsausschuss genannten Empfehlungen wurden vom Bürgermeister und von der Kassenverwalterin zur Kenntnis genommen und eine Stellungnahme dazu

abgegeben. Der Gemeinderat nimmt den Bericht des Prüfungsausschusses und die Stellungnahmen zustimmend zur Kenntnis. Ohne Wortmeldungen dazu.

Kassenverwalterin Fluch verlässt die Sitzung um 20.15 Uhr.

Zu Punkt 7: Neues Gemeindezentrum, Bauteil 1 – Vergaben.

Der Bürgermeister übergibt an StR Ing. Hofbauer. Dieser berichtet, dass für den Neubau des Neuen Gemeindezentrums, Bauteil 1 weitere Gewerke ausgeschrieben wurden. Für folgende Gewerke liegt nach der vertieften Angebotsprüfung gem. Bundesvergabegesetz jeweils ein Vergabevorschlag zur Beschlussfassung auf:

Änderung der Heizungsanlage auf eine Tiefenbohrungsanlage: Fa. Lemp Energietechnik KG aus Rastendorf mit € 259.388,70 netto (€ 311.266,44 brutto) zusätzlich zum Hauptauftrag;

Planung der Photovoltaikanlage: Amm GmbH aus St. Florian mit € 12.100,00 netto (€ 14.520,00 brutto) zusätzlich zum Hauptauftrag.

StR Ing. Hofbauer beantwortet Anfragen von GR Brustbauer, sowie von GR Gruber. StR Ing. Hofbauer gibt außerdem noch ergänzende Informationen zu den bereits erzielten Einsparungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Beschluss zur Vergabe der ausgeschriebenen Arbeiten beim Neuen Gemeindezentrum, Bauteil 1 an folgende Firmen: Änderung der Heizungsanlage auf eine Tiefenbohrungsanlage: Fa. Lemp Energietechnik KG aus Rastendorf mit € 259.388,70 netto (€ 311.266,44 brutto) zusätzlich zum Hauptauftrag; Planung der Photovoltaikanlage: Amm GmbH aus St. Florian mit € 12.100,00 netto (€ 14.520,00 brutto) zusätzlich zum Hauptauftrag. Die Bedeckung der Aufwände ist im Budget 2023 unter „16301, 89401, 12901, 321 – Neubau Gemeindezentrum, in Bau befindliche Gebäude“ berücksichtigt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 8: Bauwesenversicherung für Neues Gemeindezentrum, Bauteil 1 – Vergabe.

Der Bürgermeister übergibt das Wort nochmals an StR Ing. Hofbauer. Dieser berichtet, dass für den Neubau des Neuen Gemeindezentrums, Bauteil 1 Angebote von der Niederösterreichischen Versicherung AG und vom Versicherungsbüro Hafner und Partner für eine sogenannte Bauwesenversicherung eingeholt wurden. Mit dieser Versicherung sind sowohl eine Bauherren-Haftpflicht, als auch Schäden abgedeckt, die im Zuge der Errichtung des Gebäudes entstehen könnten. Eine derartige Versicherung ist bei Bauvorhaben in dieser Größenordnung sinnvoll und üblich. Bei der NÖ Versicherung ist bei beiden Sparten ein Selbstbehalt von jeweils € 500,00 vorgesehen, beim anderen Angebot von € 1.500,00 bei der Bauwesenversicherung; bei der Haftpflicht ohne Selbstbehalt. Die Prämie für diese Versicherung beträgt einmalig insgesamt € 35.749,99 bei der NÖ Versicherung, sowie € 25.216,38 bei der Zürich Versicherung (Büro Hafner). Die NÖ Versicherung hat mündlich ergänzt, dass bei Schadensfreiheit eine Rückzahlung von 50% der angebotenen Prämie erfolgt. Eine Versicherung des Bauvorhabens sollte umgehend abgeschlossen werden. Die Laufzeit ist mit Februar 2023 bis Dezember 2024 vorgesehen. Es folgen keine Wortmeldungen dazu.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Beschluss zur Vergabe der Bauwesen- und Bauherrenhaftpflichtversicherung für das Neue Gemeindezentrum, Bauteil 1 an das Büro Hafner aus Tulln zu einem Gesamtpreis von € 25.216,38 bei der Zürich Versicherung. Die Bedeckung der Aufwände soll im NTVA 2023 unter „853080 – Neubau Gemeindezentrum, Versicherungen“ berücksichtigt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 9: Verlängerung Mietvertrag Räumlichkeit Austraße 3 an Verein „Dance Alive“.

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an Vizebgm. DI Mayer. Er informiert über ein eingelangtes Ansuchen des Vereines „Dance Alive“ zur Verlängerung des bestehenden, befristeten Mietvertrages für die Räume in

der Austraße 3. Der Vertrag läuft mit 30. Sept. 2023 aus. Der zuständige Ausschuss hat sich für eine Verlängerung bis 31. Dez. 2024 ausgesprochen. Ohne Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um Zustimmung zur Verlängerung des bestehenden, befristeten Mietvertrages mit dem Verein „Dance Alive“ betreffend der Räume in der Austraße 3. Der Vertrag soll bis 31. Dez. 2024 zu den bisherigen Konditionen verlängert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 10: Kündigung Pachtvertrag Parz. 517/2, KG. Mautern.

Der Bürgermeister übergibt nochmals das Wort an Vizebgm. DI Mayer. Er erläutert, dass Herr August Rössl aus Mautern das Pachtverhältnis am Grundstück Nr. 517/2 in Mautern aus gesundheitlichen Gründen vorzeitig lösen möchte. Eigentlich wäre laut Pachtvertrag eine Kündigungsfrist von 6 Monaten vorgesehen. Einer vorzeitigen Kündigung per 31. März 2023 sollte zugestimmt werden. Keine Wortmeldungen zu diesem Punkt.

Außerdem liegt für dieses Grundstück bereits ein Pachtansuchen von Friedrich Brustbauer vor. Er würde es ab 01. April 2023 übernehmen.

Antrag des Stadtrates: Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, der vorzeitigen Kündigung des Pachtvertrages der Parz. Nr. 517/2, KG. Mautern von Herrn August Rössl aus Mautern die Zustimmung zu erteilen. Das Pachtverhältnis wird mit 31. März 2023 gelöst.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Brustbauer verlässt die Sitzung.

Zusatzantrag des Bürgermeisters: Das Grundstück Nr. 517/2 der KG. Mautern möge an Herrn Friedrich Brustbauer aus Mautern um € 25,00 plus USt ab 01. April 2023 unbefristet verpachtet werden. Der Pachtzins soll mit dem VPI 2020, Basis März 2023 indexiert werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Brustbauer nimmt wieder an der Sitzung teil.

Zu Punkt 11: Anbindung Gemeindestraße an B33 – Vergabe Bauarbeiten.

Bürgermeister Brustbauer bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass von der Firma Henninger & Partner aus Langenlois im Auftrag der Stadtgemeinde Mautern ein offenes Bieterverfahren zur Vergabe der Bauarbeiten zur Errichtung einer Anbindung der Gemeindestraße „Donaugasse“ an die B33 durchgeführt wurde. Die Anbotseröffnung wurde am 09. März 2023 durchgeführt. Danach werden die eingelangten Angebote wirtschaftlich, rechnerisch und rechtlich geprüft. Insgesamt haben fünf Firmen Angebote abgegeben. Nach Prüfung der Angebote und dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Henninger & Partner ergibt sich folgender Bestbieter: Fa. Porr Bau GmbH aus Krems mit € 96.999,20 netto (€ 116.399,04 brutto). Zu diesem Punkt melden sich GR Brustbauer, Bgm. Brustbauer und StADir. Gattinger (als Auskunftsperson) zu Wort.

Antrag des StR Schöllner: Der Gemeinderat wird ersucht, man möge mit den ausgeschriebenen Bauarbeiten zur Errichtung einer Anbindung der Gemeindestraße „Donaugasse“ an die B33 die Firma Porr Bau GmbH aus Krems mit € 96.999,20 netto (€ 116.399,04 brutto) als ermittelter Billigstbieter beauftragen. Die Bedeckung der Kostenaufwände findet sich im Budget 2023 unter „612 – Straßenbauarbeiten“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 Stimmen dafür, 1 Stimmenthaltung (GRⁱⁿ Szlezak).

Zu Punkt 12: Zusatzvereinbarung zu Lichtservicevertrag EVN; Errichtung neuer Lichtpunkte bei den neuen Gemeinstraßen.

Der Bürgermeister berichtet, dass bei den neuen Gemeindestraßen in Mautern zehn neue Lichtpunkte neu errichtet werden sollen. Vorab sollen allerdings nur die Verkabelung und die Fundamente dafür hergestellt werden. Diese Leistung ist im bestehenden Lichtservicevertrag nicht enthalten. Am 15. Feb. 2023 hat die EVN eine Zusatzvereinbarung vorgelegt, um den bestehenden Lichtservicevertrag zu ergänzen. Die daraus resultierenden Kosten in Höhe von netto € 21.804,97 (brutto € 26.165,96) werden am 15. August 2023 in Rechnung gestellt und sind im Budget 2023 vorgesehen. Ohne Wortmeldungen.

Antrag des Stadtrates: Dem Gemeinderat wird vom Stadtrat vorgeschlagen, er möge der vorliegenden Zusatzvereinbarung zum Lichtservice-Übereinkommen mit der EVN vom 15. Feb. 2023 (Evidenznummer L-B-20-214/KG-3-10561-22) die Zustimmung erteilen und die Kosten von netto € 21.804,97 (brutto € 26.165,96) übernehmen. Die Bedeckung ist im Budget 2023 unter „816 öffentl. Beleuchtung – Anlagen Straßenbauten“ vorgesehen. Die angefallenen Kosten werden am 15. Aug. 2023 in Rechnung gestellt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 13: Stromverteiler Südtiroler Platz – Vergaben.

Der Bürgermeister erteilt StRⁱⁿ Spreitzer, MBA das Wort. Sie berichtet dem Gemeinderat über die geplante Errichtung eines Stromverteilers am Südtiroler Platz. Dafür muss von einem bestehenden Verteilerkasten eine Stromleitung zum neuen Verteiler gelegt werden. Künftig kann von diesem Verteiler auch eine E-Ladestation angespeist werden. Die Firma Porr aus Krems hat für die Grabungsarbeiten zur Kabelverlegung ein Angebot zum Preis von € 2.152,90 netto (brutto € 2.583,48) gelegt. Die Firma Elektro Berger aus Mautern für die Herstellung des Verteilers und die Elektrikerarbeiten ein Offert mit € 7.096,33 netto, bzw. € 8.515,60 brutto. Von diesem Betrag können 2% Nachlass abgezogen werden, außerdem werden 3% Skonto angeboten. Nicht vorliegend sind die Anschlusskosten für die EVN. Die Arbeiten sollen so bald als möglich umgesetzt werden. Nachdem aber derzeit keine Bedeckung gegeben ist, muss dieser Punkt im Gemeinderat behandelt werden Ohne Wortmeldungen.

Antrag der Stadtrates: Der Gemeinderat wird gebeten, er möge die Arbeiten zur Herstellung eines Strom-Verteilerkastens am Südtiroler Platz an die Firma Porr aus Krems (für die Grabungsarbeiten) zum Preis von € 2.152,90 netto (brutto € 2.583,48); sowie an die Firma Elektro Berger aus Mautern (für die Herstellung des Verteilers und die Elektrikerarbeiten) zum Preis von € 6.954,41 netto, bzw. € 8.345,29 brutto, sowie 3% Skonto vergeben. Die Kosten für den EVN-Anschluss sind dzt. nicht bekannt. Die Bedeckung der Aufwände ist im NTVA 2023 unter „870 – Elektrizitätsversorgung, „Entgelte für sonst. Leistungen“ vorzusehen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 14: Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.

Bgm. Brustbauer übergibt an Vizebgm. DI Mayer. Er informiert den Gemeinderat über die eingelangten Ansuchen zur Förderung alternativer Energieerzeuger und Ladeeinrichtungen für E-Mobilität, die entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mautern vom 10. Nov. 2022, TOP 11 dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden müssen. Folgende Anträge wurden eingereicht, die den Förderrichtlinien entsprechen:

Name	Adresse	Vorhaben	Betrag	Förderung
DI(FH) M. Lang	Goethestraße 7	PV-Anlage	€ 14.341,44	€ 300,00
Mag. H. Wagner	Prinz-Eugen-Str. 25	PV-Anlage	€ 13.210,70	€ 300,00

Der jeweils angeführte förderbare Betrag wurde akzeptiert und wird mit der jeweils angeführten Förderung dotiert. Die Bedeckung der jeweiligen Förderung ist im entsprechenden Budgetansatz gegeben. Alle genannten Anträge wurden anhand der Checkliste durch den Stadtamtsleiter geprüft. Keine Wortmeldungen zu diesem Punkt.

Antrag des Stadtrates: Der Gemeinderat wird ersucht, zu beschließen: Die oben genannten förderfähigen Anträge werden mit dem jeweils angeführten Förderbetrag unterstützt. Die Bedeckung erfolgt aus dem Budgetposten „522 – Reinhaltung der Luft, Transferzahlungen an Private“.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 15: Tarif Mittagessen Hort Mautern.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StRⁱⁿ Achleitner. Sie teilt mit, dass derzeit im Hort Mautern € 4,60 als Essensbeitrag eingehoben wird. Davon sind € 4,30 für das Mittagessen und € 0,30 für die „gesunde Jause“ vorgesehen. Auf Grund der stark gestiegenen Lebensmittelpreise reicht der Beitrag für den Einkauf zur Jause nicht mehr aus. Als Vorschlag steht eine Erhöhung dieses Postens auf € 0,60 im Raum, somit würden insgesamt € 4,90 an die Eltern verrechnet. Die Erhöhung soll nach den Osterferien in Kraft treten. Es folgt eine Anfrage von GR Brustbauer, diese wird von Bgm. Brustbauer und StRⁱⁿ Achleitner beantwortet, außerdem meldet sich GR Gruber zu Wort.

Antrag des Stadtrates: Der Stadtrat schlägt dem Gemeinderat vor, auf Grund der stark gestiegenen Lebensmittelpreise den Essensbeitrag im Hort Mautern auf € 4,90 zu erhöhen. Diese Erhöhung gilt ab 11. April 2023 (nach den Osterferien).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Zu Punkt 16 bis 22: Siehe nicht öffentlicher Teil des Protokolls.

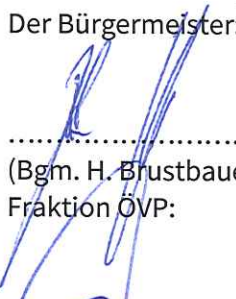
Nach Ende des nicht öffentlichen Sitzungsteiles gibt der Bürgermeister noch folgende Information an den Gemeinderat:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die gestellte Frage, ob die künftigen Stellplätze für Campingfahrzeuge beim Freizeitareal Badeteich per Definition als „Stellplätze“ oder als „Campingplatz“ zu werten sind. In weiterer Folge soll auch geklärt werden, ob seitens der Stadtgemeinde Mautern das Recht zur Einhebung der Ortstaxe für Übernachtungen besteht. Diese Einhebung wurde an den Gemeindeverband für Abgabeneinhebung übertragen. Er gibt zu dieser Thematik weitere Informationen. Mit dem künftigen Betreiber, dem ÖAMTC Zweigverein Krems wurde vereinbart, von einer Einhebung vorerst Abstand genommen wird, bis die Rechtsfragen eindeutig geklärt sind. Falls die Einhebung möglich ist, soll die künftige Abrechnungsmöglichkeit der Ortstaxe, bzw. deren praktische Umsetzung festgelegt werden. Außerdem soll im Herbst eine Evaluierung des Betriebes gemeinsam mit dem Betreiber stattfinden.


Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 21.55 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am *04.05.2023* genehmigt.

Der Bürgermeister:


.....
(Bgm. H. Brustbauer)
Fraktion ÖVP:


.....
(Vizebgm. DI G. Mayer)
Fraktion „Mautern anders“:


.....
(GR S. Gruber)

Der Schriftführer:


.....
(E. Gattinger)
Fraktion SPÖ:


.....
(GR M. Maissner)
Fraktion FPÖ:


.....
(GR A. Brustbauer)